

Aloha-Neubau macht Fortschritte

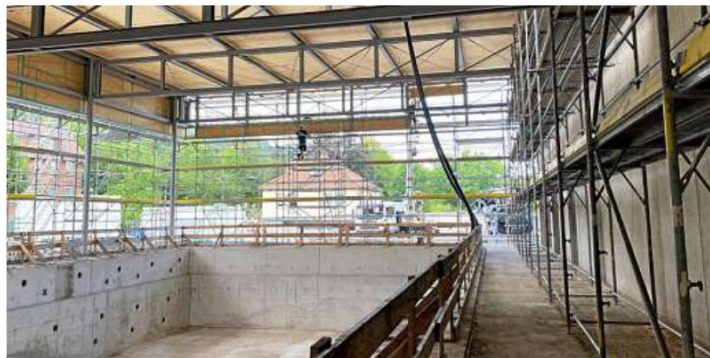
Osterode. Auch wenn sich die bisherigen Arbeiten aufgrund von Liefer Schwierigkeiten für diverses Baumaterial auf der Baustelle verzögerten, schreitet der Bau des modernen Schwimmbadneubaus in Osterode deutlich voran.

Auf dem Dach des Rohbaus sind die ersten Unterkonstruktionen bereits eingebaut, das Dach über dem Schwimmerbereich ist geschlossen. Zur Montage der Wandelemente wird in Kürze die Unterkonstruktion für die Schieferfassade fertiggestellt sein. Auch die schweren Geräte der Lüftungsanlage, die später zur Klimatisierung des Innenraums dienen, wurden mit Hilfe eines Krans unter dem neuen Dach installiert. Im Innenbereich ist die Dichtheitsprüfung der neuen Schwimmbe-

cken inzwischen erfolgreich abgeschlossen.

Währenddessen läuft der Abbruch des alten Hallenbades. Die Arbeiten werden voraussichtlich im September mit der Verfüllung abgeschlossen sein. Auf einem Teil der dann entstehenden Freifläche wird im zweiten Bauabschnitt der Verbindungsgang vom neuen ALOHA Hallenbad zur Saunalandschaft gebaut.

Mitarbeiter des ALOHA haben im Freibad bereits das Nichtschwimmerbecken geleert und gereinigt. Einige Bestandteile des mittlerweile rund dreißig Jahre alten Beckens entsprechen nicht mehr moderner Schwimmbadtechnik. Für die künftige Wiederinbetriebnahme werden daher Modernisierungs-



Blick in den Bereich des Schwimmerbeckens.

WIRTSCHAFTSBETRIEBE

arbeiten erforderlich. Ein Fachbetrieb wird das Becken im Herbst prüfen und Tests durchführen. Derzeit renovieren die Mitarbeiter des Aloha ferner den Saunabereich. „Klares Ziel ist es, das Aloha bis En-

de 2023 fertigzustellen“, zeigt sich Osterodes Bürgermeister Jens Augat zuversichtlich. Mit der Eröffnung des im Vergleich zum Vorgänger deutlich effizienteren Bades wird dann für 2024 gerechnet.